

☐

Der **Halleysche Komet** lenkt gegenwärtig in hohem Masse das Interesse aller Gebildeten auf den Sternenhimmel.

Für den sorgsam Sortimenter bietet sich damit eine selten günstige Gelegenheit zu erfolgreicher Verwendung der einschlägigen Literatur. Hierzu zählt vor allem das bis auf die jüngste Zeit fortgeführte und mit Illustrationen, Karten und Beilagen (die teilweise schon kommende Ereignisse berücksichtigen: Lauf des Halleyschen Kometen, Sonnenfinsternis vom 8. Mai 1910 u. a. m.) vornehm und reich ausgestattete Werk:

# Himmel und Erde

von

**J. Plassmann, J. Pohle,  
P. Kreichgauer und L. Waagen.**

In dieser gediegenen, populär-wissenschaftlichen Astronomie und Geologie haben hochangesehene Fachmänner die gesicherten Resultate eines jahrtausendlangen Forschens auf jenen Gebieten niedergelegt. Es ist ein Nachschlage- und Studienwerk, das in unseren Tagen der Erforschung unbekannter Regionen über, auf und unter der Erde allgemeines und weitgehendes Interesse erregt und bei allen Freunden der Naturwissenschaft dankbare und willige Käufer finden wird.

Ist demnach **Himmel und Erde** gerade jetzt von grösster aktueller Bedeutung, so wird die erneute tätige Verwendung, um die wir Sie freundlichst bitten, sich als besonders lohnend erweisen. Wir möchten Ihnen auch nahelegen, das Werk ins Schaufenster zu stellen, an bevorzugtem Platze auf dem Ladentische aufzulegen und Ihre Kundschaft darauf immer wieder empfehlend hinzuweisen. Zu diesem Zwecke stehen einzelne Exemplare von **Himmel und Erde** auch à cond. zu Diensten.

Bestellzettel ist beigelegt.

München und Berlin.

**Allgemeine Verlags-Gesellschaft**  
mit beschränkter Haftung.

**Die Schrift gehört  
in die Auslage!**

☐

Neu erschienen:

## Zwei Grundfragen der deutschen Flottenpolitik

Das deutsche Flottenbauprinzip  
und seine Gegner  
Seerüstungs-Verständigungen  
und ihre politischen Folgen

Von

**Gustav Adolf Erdmann**

№ 1.50 ord., № 1.05 no., № 1.— bar

— Freiemplare: 11/10. —

Die Schrift wird sowohl in den bevorstehenden parlamentarischen Erörterungen zum Marine-Etat als auch in der breiteren Öffentlichkeit dazu beitragen, **die Keime der Beunruhigung und des Misstrauens über unsere Flotte und gegen die deutsche Marine-Verwaltung zu vernichten. Sie wird ein lockendes politisches Wahnbild, das die Massen zu betören droht, als ein gefährliches Irrlicht erkennen lassen,** das Deutschland einer kritischen Situation entgegenzuführen bestrebt ist, und durch rücksichtslose Aufklärung den in diesen beiden Richtungen sich bewegenden Ideen des **Vizeadmirals a. D. Galster** ein Ende bereiten. :: :: :: :: :: :: :: ::

Es dürfte der neuen Richtung unmöglich sein, gegenüber dieser gründlichen Schrift vor der Öffentlichkeit ihre Stellung zu behaupten. Je weiter dieselbe in das Volk eindringt, um so mehr wird die künstliche Beunruhigung weichen und dem Vertrauen Platz machen, das zur Durchführung des deutschen Flottenprogramms im wohlverstandenen nationalen Interesse notwendig ist. Schwäb. Merkur, 14. Jan. 1910.

**Gerhard Stalling Verlag**  
☐ Oldenburg i. Gr. ☐